

Leftist Extremists?



Klassenkampf in Kolumbien – laut der Nachrichtenagentur [AP](#) hat die herrschende Klasse die Sprachregelung ausgegeben, bei den [Bauern](#), die Straßenblockaden errichteten, handele es sich um „Linksextremisten“: „Authorities said privately that they believed leftist extremists were involved in Thursday’s unrest in the capital and Santos suggested a link.“ Deswegen patrouilliert jetzt das Militär in der Hauptstadt Bogotá auf den Straßen.

Auf [Portal amerika21.de](#) erfährt man, dass es sich nicht nur um aufständische Bauern, sondern um landesweite Streikaktionen handelt. Gefordert werden „grundlegende Veränderungen in der Wirtschaftspolitik“.

In einer Erklärung vom Montag Abend hat die Bewegung [Marcha Patriótica](#), in der mehr als zweitausend soziale Organisationen zusammen arbeiten, dagegen berichtet, dass allein im Verwaltungsbezirk [Valle del Cauca](#) mehr als 50 Personen festgenommen wurden, darunter drei Journalisten ihrer Pressestelle und des Bündnisses der Medien und Journalisten für den Frieden. Ein Jugendlicher schwebte in Lebensgefahr, nachdem er mit einem Gewehrkolben auf den Brustkorb geschlagen

wurde. Hinzu komme, dass die Massenmedien über die landesweiten Demonstrationen nicht berichten...



Das Militär und die Rechte behaupteten, [Marcha Patriótica](#) sei der veränderte Arm der Guerilla FARC und werden auch von „Terroristen“ finanziert. Schon klar.

Die Linke in Lateinamerika kostümiert sich leider immer nationalistisch. [Simon Bolivar](#) dreht sich im Grab um, wenn er das hört. Aber auch in vielen lateinamerikanischen Ländern ist die Linke – wie auch in Deutschland – bei bestimmten Themen komplett merkbefreit. Man kann daher viel über die jeweilige Leitkultur erfahren.

Man stelle sich vor, die „Linke“ in Deutschland organisierte eine Demonstration unter der Losung „Patriotischer Marsch“! Aber auch die Opposition in der DDR war mit der Parole „wir sind das Volk“ unterwegs, um an einen vermeintlichen Konsens zu appellieren – angeblich herrschte ja das „Volk“ im so genannten realen Sozialismus.



Eine „Linke“ als soziale Bewegung gibt es in Deutschland leider nicht mehr und wird es auch in absehbarer Zukunft nicht geben. Undenkbar, dass Lenin als Ikone verwendet würde – man stellte sich ins „extremistische“ und sektiererische Abseits. Auch das Wort „Klassenkampf“ ist in deutschen Medien verboten. Das heißt aber nicht, dass das Thema „grundlegende Veränderungen in der Wirtschaftspolitik“, auch bekannt als „die Systemfrage“, hierzulande vom Tisch ist.

Fotos: Marcha Patriótica

I need dis



Klingeling

„Mehr als jeden dritten Handynutzer (39 Prozent) beschleicht nämlich manchmal das Gefühl, ein Klingeln oder Vibrieren gehört zu haben – obwohl niemand angerufen oder geschrieben hat“, berichtet [Heise](#) und bezieht sich auf die Arbeitsrechtlerin [Dr. Nathalie Oberthür](#) (ohne Link zu der Quelle, einer „Studie“).

Hatte mich eben jemand angerufen?

Im Land der Freiheit

[Neue Zürcher Zeitung](#): „Im Land der Freiheit ist derzeit einer von 48 Männern im erwerbsfähigen Alter hinter Gittern. Insgesamt befinden sich 2,3 Mio. Menschen in amerikanischen Gefängnissen. Bezogen auf die Bevölkerungszahl haben die USA innerhalb der Industriestaaten die mit Abstand höchsten Inhaftiertenquote ... Aber auch weltweit ist den USA der Spitzenplatz sicher – vor Russland, Rwanda und Kuba.“

Special Intelligence and Talent-Keyhole Information



TOP SECRET//SI//TK//NOFORN



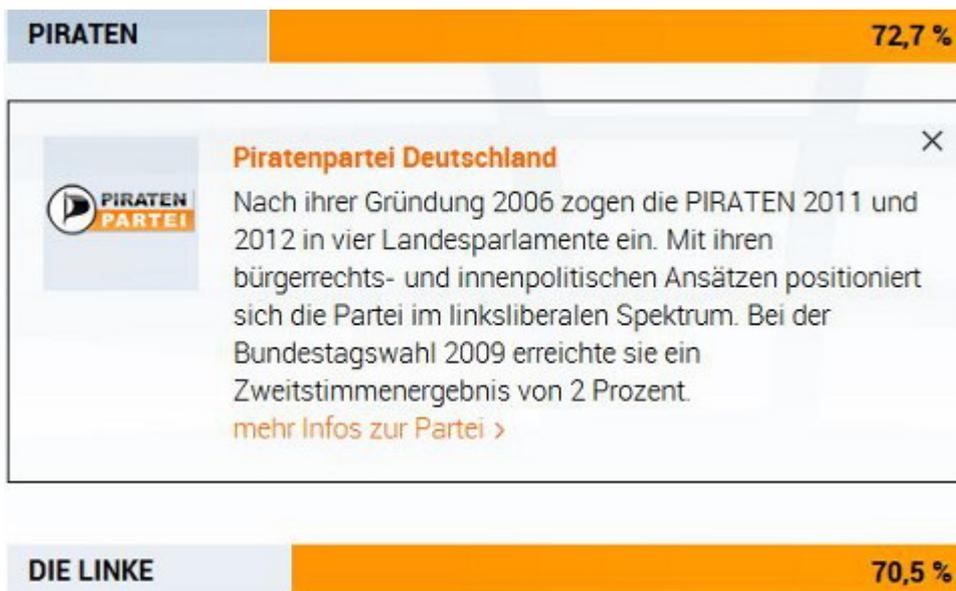
Access to the information in this document is restricted to US citizens with active SCI accesses for **SPECIAL INTELLIGENCE** and **TALENT-KEYHOLE** information.

[Washington Post](#): „Inside the 2013 U.S. intelligence ‚black budget‘“ (das hatten wir hier schon im Zusammenhang mit Comical Hans-Peter).

Dare to be Different



Der Wahlomat hat entschieden



Comical Hans-Peter



Verrat unter Freunden

Ein wohlwollender Leser wies mich darauf hin, dass die ZEIT einen Artikel (1999, Nr. 40) aus ihrem Online-Archiv und von ihrer Website entfernt hat. Er heißt „Verrat unter Freunden – Wie die NSA, Amerikas größter und verschwiegenster Geheimdienst, deutsche Firmen ausspioniert und dabei einen Milliarden Schaden anrichtet“.

Der Artikel ist noch im [Usenet](#) (cl.nordamerika.allgemein) einsehbar.

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Amantani



Das Foto habe ich 1984 auf [Amantani](#) gemacht, einer peruanischen Insel im Titicaca-See. Dort habe ich eine Woche bei Quechua-Bauern verbracht, die schlechter Spanisch sprachen als ich. Wenn ich mich beruhigen will, muss ich mir nur meine Fotos von Amantani ansehen.

„Im Gegenteil, es klingt sogar merkwürdig und mutet fast ein bisschen witzig an, wenn man nach Monaten der Abstinenz mal wieder die Nachrichten hört. Oder an einem Kiosk die Schlagzeilen liest. Es ist, als würde man sich in eine bekannte Endlosschleife einklinken.“ ([Marc Bielefeld](#) in [Sp0n](#))

Terrorismus, auch Giftgas

„Das Ziel der amerikanischen und britischen Regierung ist es, immer lauter ‚Terrorismus‘ zu brüllen, damit die Staatsbürger ihnen immer weitere, unkontrollierte Macht überlassen.“ ([Glenn Greenwald](#))

Früher auch schon

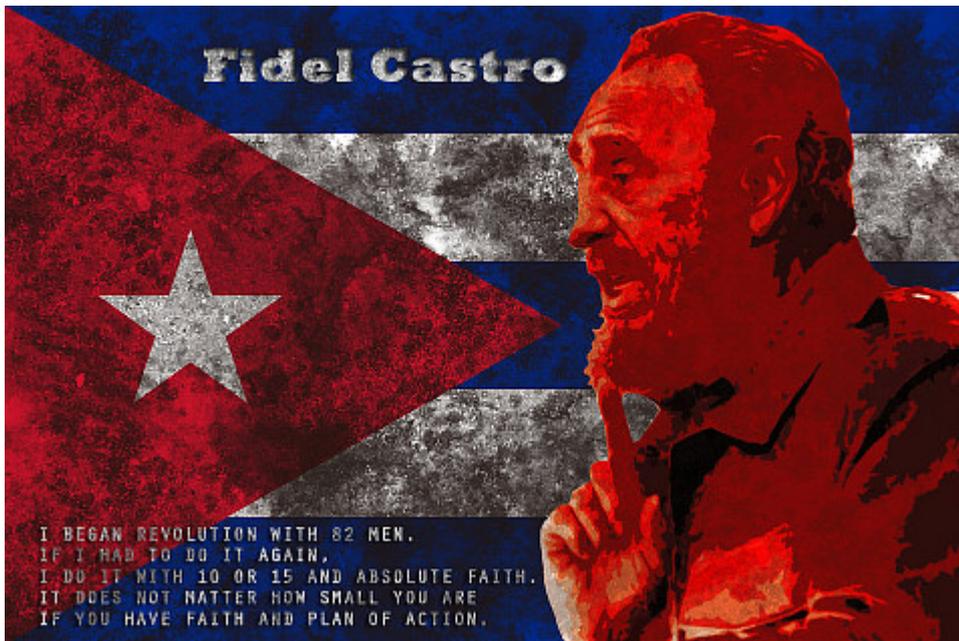
Hintertür für Spione

Die US-Geheimdienste wollen sich Zugang zu verschlüsselten Daten verschaffen - weltweit VON CHRISTIANE SCHULZKI-HADDOUTI

31. Dezember 1899 01:00 Uhr



Wie man Revolutionen macht



„I began revolution with 82 men. If I had to do it again, I do it with 10 or 15 and absolute faith. It does not matter how small you are if you have faith and plan of action.“ ([Fidel Castro](#))

Tweet of the day 66

„Kollege fragt, wie die #Piraten zu Homöopathie stehen. Antwort: Wir sind für die Trennung von Staat und Religion, auch bei Krankenkassen.“ ([Thomas Mayer](#))

Über den Hirntod deutscher

Redakteure

[Rationalgalerie](#) (U. Gellermann, wurde hier schon von einem Leser empfohlen) über die Kriegshetzer in deutschen Redaktionen:

Die türkische Polizei hatte bei Razzien gegen Anhänger der Al-Nusra Front – dem syrischen Zweig der Al-Quaida – zwei Kilo Sarin gefunden. Das ist genau jene Sorte von Giftgas, das in den letzten Tagen in den deutschen Medien eine Riesenrolle spielt. Auch die Erkenntnis, dass dieses Gift aus den Beständen des „befreiten“ Libyen stammen und dort eigentlich unter der Kontrolle der US-Armee lagern sollte, war den deutschen Medien keine Meldung wert. Wie viel libysch-amerikanisches Giftgas verschwunden ist und wo es jetzt lagert, dazu wollen sich auch die britischen und französischen Geheimdienste nicht äußern.

Wir verschlüsseln alle Daten

Wie soll ich einen Artikel über ein Thema schreiben, wenn die andere Seite nicht versteht, was ich meine? Ich hatte die Pressestelle der „Grünen“ gefragt: „Warum gibt es keinen öffentlichen OpenPGP-Schlüssel zur Kontaktaufnahme?“

Die Antwort kam: „Wir verschlüsseln alle Daten mit SSL.“

Ein bestimmtes Wirtschaftssystem

Es spricht das [Bundesverfassungsgericht](#): „Ein bestimmtes Wirtschaftssystem ist durch das Grundgesetz nicht gewährleistet.“

Gleiwitz liegt jetzt in Syrien oder: Koalition der Willigen, revisited

Wie London hält Washington es für so gut wie erwiesen, dass es einen [Hufeisenplan](#) gibt | ~~der Irak Massenvernichtungswaffen hat~~ die Giftgasattacke vom syrischen Regime ausgeführt wurde.

Schon klar. Aber geht es nicht eine Nummer kleiner, um von PRISM und Tempura abzulenken? Muss es immer gleich ein Angriffskrieg sein? Und müssen wir unsere Handelswege jetzt nicht nur am Hindukusch, sondern auch am [Antilibanon-Gebirge](#) verteidigen?

Deutsche Daten und Server in

Deutschland sind sicher...

„[Gemäß § 110 TKG](#) hat der Betreiber einer Telekommunikationsanlage, mit der Telekommunikationsdienste für die Öffentlichkeit erbracht werden, unter anderem ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme auf eigene Kosten [technische Einrichtungen](#) zur Umsetzung gesetzlich vorgesehener Maßnahmen zur [Überwachung der Telekommunikation](#) vorzuhalten und organisatorische Vorkehrungen für die unverzügliche Umsetzung zu treffen.“

Anti-Antifa mit Presseausweis

[Neues Deutschland](#): „Berliner Neonazis tarnen sich als Journalisten um Gegner auszuspähen“.

In der Praxis differenziere die Polizei nicht zwischen dem bundeseinheitlichen Presseausweis und »Kaugummiautomaten«-Presseausweisen, bemängelt ein Fotojournalist, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen will

Es gibt keinen „bundeseinheitlichen“ Presseausweis. Vgl. [meinen Artikel in Telepolis](#) (06.12.2007): „Presseausweis kaputt . Die Innenministerkonferenz will den „amtlich anerkannten“ Presseausweis abschaffen. Das Gezerre um den begehrten Ausweis entlarvt aber auch die Lebenslüge des organisierten Journalismus in Deutschland“.